

Erledigt

Neuer Hackintosh und noch Probleme bei der Installation

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. Juli 2015, 12:13

Mit Deinem H97er-Board hast Du so ganz die große Auswahl auch nicht: für das modernere Ozmosis 1479 ist der Flash-Baustein für das BIOS auf dem Board einfach zu klein, Du könntest nur die etwas ältere 894er-Version verwenden, die dann nicht alle Funktionen eines echten Mac anbieten kann. Und die haben wir noch nicht einmal in unserer Datenbank..

Aber erst mal zu Deiner Haupt-Frage: ist Ozmosis eine Veränderung Der Originalfirmware des Boards?

JA! - Und Nein! Es wird eine leicht veränderte Version des originalen BIOS benutzt, die um die notwendigen Starttreiber für OS X ergänzt wurde. In modernen Gigabyte-Boards wird aber immer auch die Vorgänger-Version des BIOS gespeichert. Damit man auch bei Werks-Updates im Notfall auf die alte Version zurück kann. Wenn Du keine Lust mehr auf Ozmosis hast, kannst Du also immer auf die Werks-Version zurückgehen und Ozmosis wieder löschen. Und sonst ist es eben im Gebrauch genau so (un-)übersichtlich und einfach wie das originale BIOS, nur dass halt auch Mac-Festplatten angesprochen werden können.

Als Anfänger rate ich Dir erstmal zur Installation mit Unibeast und Multibeast, wie er hier im Forum ausführlich und für jeden Schwierigkeitsgrad beschrieben ist.

Auf Dauer (und mit etwas mehr Erfahrung) wirst Du aber wahrscheinlich nicht um eine Installation von Clover herum kommen. Das bringt die Rechner, die nicht mit Oz 1479 laufen, so nah an echte Macs, dass der Unterschied nur noch beim Start zu merken ist.